

fh gesundheit  
wir bilden die zukunft



Ihr Studium, Ihre Zukunft.

# Master of Science in Advanced Practice Midwifery

Informationen zum Master-Lehrgang

Akkreditiert  
durch  
die AHPGS  
Akkreditierungsagentur  
im Bereich Gesundheit  
und Soziales



## Welche Perspektiven bietet Ihnen ein Master-Abschluss?

In der Geburtshilfe und Geburtsmedizin wird täglich neues Wissen geschaffen – insbesondere durch die junge Disziplin der Hebammenforschung. So werden vermehrt kulturelle und psychosoziale Hintergründe von Frauen und deren Angehörigen in der geburtshilflichen Arbeit berücksichtigt. Mit dem Master-Lehrgang erhalten Sie die Möglichkeit, Ihrer Arbeit diese aktuellen Dimensionen hinzuzufügen.

Sie vertiefen Ihr fachlich-methodisches Wissen und verankern es in einem wissenschaftlichen, evidenzbasierten Kontext. Nach Abschluss können Sie gezielt Trainingseinheiten zur optimalen medizinischen Versorgung der Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerin sowie des Neu- und Frühgeborenen leiten. Auch ein Einsatz als Projektverantwortliche für die Erstellung von Notfallstrategien ist möglich. Hebammen gewinnen durch ein frühzeitiges Erkennen von psychischen Belastungsfaktoren als interdisziplinäre VernetzungspartnerInnen eine bedeutende Rolle im intra- und extramuralen Bereich. Vorlesungen aus den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation bereiten Sie stufenweise auf Führungsaufgaben oder eine Lehrtätigkeit vor.

Durch Ihre Forschungsarbeit, die eng mit Ihrer beruflichen Praxis verknüpft ist, unterstützen Sie während und nach der Ausbildung sowohl die Qualitätssicherung als auch die Evaluierung des Hebammenberufes. So formen Sie mit, was Hebamme-Sein in Zukunft bedeutet, und nehmen eine Exper-



„Der Master unterstützt Sie in Ihrem vielschichtigen Arbeitsfeld mit evidenzbasiertem geburtshilflichem Wissen, psychosozialen Inhalten und Vorlesungen zu den Themen Führung und Kommunikation.“

Prof. (FH) Martina König-Bachmann,  
MHPE, BSc – Lehrgangsleiterin

„Unabhängig davon, ob man schon lange im Beruf steht oder gerade erst sein Bachelorstudium abgeschlossen hat: Der Master bietet ein breites Spektrum an vertiefendem Fachwissen und neuen Aspekten bis hin zu wissenschaftlichem Arbeiten.“



Elisabeth Rakos, MSc,  
Absolventin

tInnen-Rolle in nationalen und internationalen Gremien ein oder setzen möglicherweise Ihre wissenschaftliche Laufbahn in einem weiterführenden Doktorats- bzw. PhD-Studium fort.

## Welche Qualifikationen und Interessen sollten Sie mitbringen?

Mit dem Abschluss einer der folgenden Ausbildungen erfüllen Sie die formalen Aufnahmekriterien für den Master-Lehrgang:

- FH-Bachelor-Studiengang Hebamme
- Hebammenakademie bzw. gleichwertige in- oder ausländische Ausbildung
- vergleichbare Bachelor-Studiengänge (FH/Universität)

Wenn Sie aus Ihrer Berufsausbildung keinen akademischen Grad mitbringen, haben Sie die Möglichkeit, die hochschulrechtlichen Zugangsvoraussetzungen bis Lehrgangsbeginn zu erwerben. Details dazu finden Sie auf der Website.

Zusätzlich zum Interesse an einer fachlich-methodischen Vertiefung sollten Sie viel Neugierde mitbringen, das eigene Handeln sowie neu erworbenes Wissen wissenschaftlich zu reflektieren, analysieren und evaluieren. Außerdem möchten Sie komplexe Zusammenhänge vertiefend verstehen und streben unter anderem mehr Verantwortung innerhalb eines interdisziplinären Teams an.

## Was erwartet Sie im Studium?

Der Lehrgang umfasst fünf Semester, ist berufsbe-  
gleitend und in Blockwochenenden bzw. Blockwochen  
organisiert. Zur einfacheren Koordination mit Ihrer be-  
ruflichen Tätigkeit erhalten Sie bereits vor Studienbeginn  
die Termine aller Lehrveranstaltungen. Wir legen Ihnen  
nahe, dass Sie parallel zum Studium einer einschlägigen  
Berufspraxis nachgehen. So können Sie die neu erwor-  
benen Kompetenzen sofort in die Praxis integrieren und  
erhalten umgekehrt wichtige Impulse für Ihre Forschung.

Auf fachlicher Ebene vertiefen Sie Ihre Kompetenzen  
rund um geburtshilfliches Management und peripartale  
Überwachung. Zudem lernen Sie aktuelle Instrumente  
der Geburtshilfe und diagnostische Verfahren kennen.  
Begleitend diskutieren Sie einerseits psychologische  
und ethische Aspekte der Pränataldiagnostik, anderer-  
seits befassen Sie sich mit interkulturellen Faktoren  
der Geburtshilfe. Themengebiete des psychosozialen  
Schwerpunktes des Studiums umfassen unter anderem  
das bio-psychosoziale Anamnesemodell, modernes  
Schmerzmanagement sowie die Traumapsychologie oder  
Gewaltfrüherkennung.

Seminare aus dem Bereich Kommunikation, Persönlich-  
keitsentwicklung, Public Health und Führung bereiten Sie  
auf erweiterte Rollen, wie zum Beispiel Leitungspositio-  
nen oder Projektverantwortung, vor. Dabei starten Sie bei  
der Analyse unterschiedlicher Kommunikationsprozesse  
sowie häufiger Machtkonflikte und arbeiten sich bis zu den  
Schnittstellenaspekten des Fehler- und Qualitätsmanage-  
ments vor.

In den Forschungsmodulen lernen Sie den adäquaten  
Einsatz ausgewählter Forschungsmethoden kennen und  
beschäftigen sich mit der Validierung und Interpretation  
von Studienergebnissen. Die Publikation und Dissemination  
einer wissenschaftlichen Arbeit werden ebenso thema-  
tisiert wie Ihre ExpertInnen-Rolle in wissenschaftlichen  
Diskussionen. Den Abschluss bilden das Verfassen der  
Masterarbeit, mit der Sie einen qualitätsvollen Beitrag zum  
noch jungen Feld der Hebammenforschung leisten, sowie  
das Absolvieren der Masterprüfung.

## So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester				
		1	2	3	4	5
Geburtshilfliche Notfälle 1 – Peripartale Prozesse im Kontext – Vertiefung	7,5	6,0				
Peripartale Diagnostik 1 – Labordiagnostik und Ultraschall	5,0	3,5				
Psychosoziale Schwerpunkte in der Geburtshilfe 1 – Frauenge- sundheit und besondere Bedürf- nisse – spezifische Themenfelder	5,0	4,0				
Führung und Leitung 1	5,0	2,5				
Forschungsmethoden in den Hebammen- und Gesundheits- wissenschaften	7,5	5,0				
Peripartale Diagnostik 2 – Pränatale Diagnostik und Ultraschall	5,0		4,0			
Psychosoziale Schwerpunkte in der Geburtshilfe 2 – Beratung in Pränataler Diagnostik und Traumapsychologie	10,0		4,0			
Public Health, Gesundheits- förderung und Prävention	5,0		2,5			
Evidence-based Practice	5,0		4,0			
Geburtshilfliche Notfälle 2 – Kommunikation und Verantwor- tlichkeit – Simulationstraining	5,0			3,5		
Peripartale Diagnostik 3 – Stoffwechselerkrankungen des Neugeborenen und Stillen	5,0			2,5		
Psychosoziale Schwerpunkte in der Geburtshilfe 3 – Bindungstheorien und Supervision	5,0			3,0		
Persönlichkeitsentwicklung	5,0			3,5		
Study Design	5,0			2,5		
Führung und Leitung 2	7,5			5,0		
Forschungsmanagement	5,0			3,0		
Masterarbeit und Masterprüfung	27,5				1,0	0,5

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden


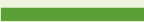
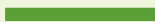


## 100 Fortbildungspunkte lt. § 37 Hebammengesetz

Der Master-Lehrgang ist vom Österreichischen Hebammengremium anerkannt. Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss 100 Fortbildungspunkte.

### Lehrgang Akademische Hebamme für perinatales Management

Im dreisemestrigen Lehrgang konzentrieren Sie sich auf die fachliche Vertiefung Ihres Wissens. Sie nehmen an 80 % der Master-Vorlesungen aus dem fachlich-methodischen Bereich teil und besuchen ausgewählte Lehrveranstaltungen, in denen Ihre sozialkommunikativen Kompetenzen und Selbstkompetenzen geschult werden.

Bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen können Sie nach Abschluss des Lehrganges Akademische Hebamme für perinatales Management innerhalb von mindesten zwei weiteren Semestern den Master of Science in Advanced Practice Midwifery erwerben.

	soziale Kompetenzen	fachlich- methodische Kompetenzen	wissen- schaftliche Kompetenzen
Master of Science in Advanced Practice Midwifery	22,5 ECTS 	47,5 ECTS 	50 ECTS 
Akademische Hebamme für perinatales Management	15,0 ECTS 	47,5 ECTS 	

## Das Studium

- **Abschluss** Master of Science in Advanced Practice Midwifery (MSc)
- **ECTS** 120
- **Lehrgangsdauer** 5 Semester
- **Lehrgangsart** Berufsbegleitend
- **Lehrgangsplätze** 18 pro Aufnahme
- **Zugangsvoraussetzungen**  
Bachelor-Abschluss als Hebamme, Abschluss einer Hebammen-Akademie, vergleichbare inländische bzw. ausländische Abschlüsse; zuzüglich Nachweis in ausgewählten Kernfachbereichen
- **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, Aufnahmegespräch
- **Lehrgangsgebühren** siehe Homepage

## Kontakt aufnehmen

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.fhg-tirol.ac.at](http://www.fhg-tirol.ac.at)

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe  
Tirol GmbH  
Innrain 98, 6020 Innsbruck  
T +43 512 5322-0  
[info@fhg-tirol.ac.at](mailto:info@fhg-tirol.ac.at)

Mehr Infos zum Master-Lehrgang  
Advanced Practice Midwifery erhalten  
Sie auf der Seite der [fhg-tirol.ac.at](http://fhg-tirol.ac.at)